

Hallisches Tageblatt.

673

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 120.

Donnerstag den 26. Mai.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

(Eingefandt.)

Sollte es denn nicht möglich sein, ein Mittel ausfindig zu machen um dem Unfug zu steuern, den sich so Viele, Kinder wie Erwachsene, gegen die Anlagen und Anpflanzungen unserer Promenaden erlauben? Wer sich an denselben freuet, kann nicht ohne Aerger sehen, wie hier Knospen und Zweige abgerissen, dort ganze Bäume umgeknickt, an anderen Stellen wieder die eisernen Umzäunungen zertrümmert sind. Von den Polizeibeamten ist nicht zu verlangen, daß sie dem Uebelstande abhelfen, weil sie nicht an allen Orten zugleich sein können. Aber vielleicht wäre es zweckmäßig, eine Einrichtung einzuführen, die sich in anderen Städten vortrefflich bewährt hat. Da giebt die Ortsbehörde an Bürger jedes Standes, die sie als zuverlässige Leute kennt, Legitimationskarten und mit diesen das Recht, solche Baum- und Pflanzenrevler zu arretiren und an die active Polizei abzuliefern. Wir haben es selbst gesehen, wie in Leipzig einfache Arbeiter am Abend auf dem Heimwege übermüthige Burschen, die ihrer Zerstörungslust freien Lauf ließen, sofort festnahmen und zur Strafe zogen. Das Mittel wirkt um so sicherer, weil solche Bürger kein Abzeichen tragen, die Zerstörer also immer auf ihrer Hut sein müssen.

Der Königl. Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat April c. soll

am 28. Mai c.

Vormittags in den Stunden von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Militair-Bureau, Zimmer Nr. 5, gezahlt werden.

Zur Deckung des, laut Beschlusses der Servis-Deputation, erhöhten städtischen Zuschusses für die Augmentations-Mannschaften des Magdeb. Füß.-Regts. Nr. 36 ist der Beitrag der Reihenfolge des Einquartierungs-Tournus zufolge von den Besitzern der zu Garnison-Einquartierung veranlagten Häuser in der gr. Ulrichsstraße, am Kaulenberge, Spiegelgasse, Schulberge, Schulgasse, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 55—69, Barfüßerstraße, Promenade Nr. 2. 3. 4, Mittelstraße, Brüderstraße, Kleinschmieden, Marktplatz 2/24, Neunhäuser, kl. Steinstraße, Rathhausgasse, Karzerplan, gr. u. kl. Sandberg, Leipzigerstraße Nr. 2—28 u. Nr. 85—110, neue Promenade 7. 18 u. 19, am Bauhose, gr. u. kl. Brauhausgasse, gr. und kl. Berlin, gr. und kl. Märkerstraße, Rutschgasse, Ruhgasse, Rannische Straße, Schmeerstraße, alter Markt, Brunoswarte, Zentergasse, Neugasse, an der Moritzkirche, Neustadt, am Moritzkirchhof, an der Halle, gr. u. kl. Rittergasse, Freudenplan, Hanssack, Sperlingsberg, Japsenstraße, Bechershof, Schülershof, Tröbel, Steinbocksgasse, an der Marienkirche, Bärge, gr. und kl. Klausstraße, Grasweg, Hallgasse, Ruttelpforte, Thalgasse, Domgasse, Domplatz, kl. Ulrichsstraße, Nr. 1 am Kühlenbrunnen, Kleinschmieden, gr. u. kl. Schlamm pro VI. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen eingezogen werden soll.

Halle, den 13. Mai 1864.

Das Quartier-Amt.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 27. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Schmeißer.

Herausgeber: Dr. Rasemann.



Bekanntmachungen.

Der zur Zeit noch nicht zu Beerdigungen Erforderliche, durch ein Stacket abge sonderte nördliche Theil des Friedhofes ist bisher in 7 Ackerparzellen zu 1 Morgen Größe verpachtet gewesen. Die dem Begräbnißplaz zunächst liegenden Parzellen Nr. 2 bis 7 sollen anderweit auf drei Jahre vom 1. October 1864 bis dahin 1867 öffentlich verpachtet werden. Der Bietungstermin findet

Mittwoch den 1. Juni d. J. 11 Uhr auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 24. April 1864.

Der Magistrat.

Handelsregister.

Kreis-Gericht Halle a/S.

In das Proccurenregister bei der Firma

A. L. G. Dehne

ist unter Nr. 20 folgender Vermerk eingetragen:

Die Procura des **Friedrich Wilhelm Zander** ist erloschen.

Eingetragen zufolge Verfügung vom **12. Mai 1864.**

Hohnnägel, 1000 Stück 4 Sgr., sowie alle andern Sorten **Drahtnägel** sehr billig bei

C. F. Ritter, gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Frische Bücklinge, St. 2 S., Schock 7 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei

G. Laninger, alter Markt Nr. 8.

Eine Weisnähmaschine für 40 Th., sowie eine gr. Wanne sind zu verkaufen bei

F. Mische, Leipzigerstraße Nr. 22.

2 noch sehr gute Fenster, 4' hoch, ca. 3' breit, sind zu verkaufen

Breitenstraße Nr. 19.

Ein gebrauchtes Kinderpferd zu kaufen gesucht

fl. Ulrichsstraße Nr. 1.

Die besten bairischen **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten empf. **C. L. Helm.**

Zerschwommenen **Limburger Käse**, pro St. 3 Sgr.

C. Müller.

Ein für Anfänger noch recht gutes **Klavier** steht sehr billig zu verkaufen gr. Schloßgasse 5, 1 Tr.

Eine Zinkbadewanne für Kinder wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen, ebenfalls Bettfedern

Leipzigerstraße Nr. 95, 1 Tr.

Sehr schönen **Kopfsalat** billigt bei
H. Lochner, fl. Lerchenfeld Nr. 3.

Schlängengurkenferne hat noch abzulassen
H. Lochner, Blumenhandlung, Rathhausgasse 19.

Möbel werden zum Poliren außer dem Hause angenommen von
Naumann, Tischler,
Grafeweg 1, 3 Tr.]

Ein gebr. Kleider-Sekretair wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. T. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem heutigen Tage eröffne ich am Obstmarkt im Hause des Herrn Kaufmann **Wiedero** einen **Victualienhandel** und empfehle mich zur gütigen Beachtung.
Karl Müller.

600 und **200 Th.** sind sogl. **auszuleihen** durch Sekretair **Kleist**, Schmeerstraße Nr. 16.

1000 Th. auf ein hiesiges Grundstück zu leihen gesucht von **G. Uhlig**, gr. Klausstraße 18.

Ein Lehrer wünscht Privatunterricht zu ertheilen oder auch als Erzieher hier, oder in nächster Umgegend, placirt zu werden. Adressen unter T—23 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Ein ordnungl. Mann, der Willens ist einen Knaben von 14 Jahren, welcher jetzt noch in den Vormittagsst. die Schule bes. muß, in Arbeit zu nehmen u. ihm dafür Quartier u. Kost geben will, wird ges. Das Nähere ertheilt Brunnenplaz Nr. 5, 2 Tr.

Unbescholtene Männer finden bei festem guten Lohn und Tantieme als Dienstmann dauernde Stellung. **Dienstmann-Institut**, alter Markt 3.

Einige **Malergehülfen** finden Beschäftigung bei
W. Zander.

Mehrere Tagelöhner sucht bei gutem Lohn

L. Silbebrand,

Böllberger-Mühle bei Halle a/S.

Ein ordentl. Knecht sofort gesucht Boßshörner 3.

Lehrlinge

werden gesucht für **Eisengießerei.**

C. Leutert, Giebichenstein.

Einen Lehrling sucht **Julius Busse**, Gold- und Silberarbeiter, gr. Ulrichsstraße Nr. 34.

Als billigstes Brennmaterial: Kohlen à 5 *Sgr.* u. Kokes à 4 *Sgr.* pr. Schfl. bei
J. G. Mann & Söhne.

Ein Bursche wird gesucht von
Robitsch & Küper.

Ein Bursche von 14–16 Jahren wird zur Be-
dienung in den Vormittagsstunden gesucht Harz 36.

Im Nähen geübte Mädchen werden gesucht
Harz Nr. 23.

Ein Hausmädchen, mit guten Attesten versehen,
findet zum 1. Juli eine einträgliche Stelle bei
Antonie Schmidt, Rannische Straße Nr. 1,
jezt zu melden vor dem Rannischen Thore Nr. 11.

Ein ordentliches Mädchen findet Dienst bei
Ferd. Mandel im „goldenen Löwen.“

Ein ordentliches, tüchtiges, reinliches Mädchen
mit guten Attesten für Küche und Hausarbeit zum
1. Juli gesucht gr. Brauhausgasse Nr. 4, parterre.

Ein ordentliches Mädchen, das in Küche und
Hausarbeit erfahren ist, wird zum 1. Juni gesucht
beim Schmiedemeister **Beyer**, Harzgasse Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen zur Hauswirthschaft
wird zum sofortigen Antritt oder zum 1. Juni ge-
sucht Bahnhofstraße Nr. 6, parterre.

Junge Mädchen, die mit der Nähmaschine erfah-
ren und gut hantieren können, finden bei gutem Lohn
dauernde Beschäftigung
gr. Steinstraße Nr. 31, im Hofe 1 Tr.

Eine Frau wird für den Nachmittag ein Kind
zu warten gesucht Rutschgasse 3, im Hofe 1 Tr.

Eine Handfrau oder Mädchen wird auf einige
Stunden des Tages gesucht bei **A. Glück.**

Eine Aufwärterin wird gesucht auf dem Mar-
tinsberge, hinter der Mauer, Nr. 5, 1 Tr.

Aufwartung sucht für den ganzen Tag
Markt Nr. 23, im Hofe 2 Tr.

Eine gesunde Amme wird sofort gesucht
Frankensstraße Nr. 3.

Gesucht wird St., K., Küche nebst Zubehör.
Zu erfragen Gräfeweg Nr. 9, 2 Tr.

Die 3te Etage in meinem Hause ist zum 1.
October zu vermietben.

G. Laninger, alter Markt Nr. 8.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist die Bel-Etage 3
Stuben, Kammern, Küche zu vermietben.

Drei Stuben nebst Zubehör zum 1. Juli oder
1. October zu vermietben Leipzigerstraße Nr. 3.

Zu vermietben:

ein freundliches Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche,
Speisekammer und Zubehör (Bel-Etage), zum 1.
Juli er. und ein Handkeller sofort
Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Eine möblirte Wohnung kann sofort von einem
einzelnen Herrn bezogen werden Breitenstraße 10.

Stube mit Möbel an einzelne Herren zu verm.
Auskunft ertheilt gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

Stube mit oder ohne Möbel an 1 oder 2 anst.
Herren zum 1. Juni oder später zu vermietben
Rathhausgasse Nr. 13, 2 Tr.

Eine möbl. St. u. K. von 1 oder 2 Herren
sofort zu beziehen kl. Steinstraße Nr. 4, parterre.

Ein freundliches möblirtes Garçonlogis ist per
1. Juni zu vermietben Markt Nr. 8.

**Eine möblirte Stube und Kammer ist
sofort zu vermietben bei S. Kirchner,
Zimmermeister, (Advocatentweg).**

Anst. Schlafstellen offen Kanzleigasse Nr. 1.

Eine große Wagenkette und eine Herrennadel
gefunden Spiegelgasse Nr. 11.

Die Tapezierer **Leopold** sen. und jun. aus
Eröllwitz stehen nicht mehr bei mir in Arbeit.

Halle, den 23. Mai 1864.

J. Dufart, Tapetenfabrikant.

Soeben erschien:

Die Düppel-Stürmer,

2 Märsche } Düppeler Sturm - Marsch,
für Pianoforte zu 2 Händen: } Düppel - Schanzen - Sturm - Marsch,
ausgeführt von den vereinigten Musikchören der Division
während des Sturmes am 18. April 1864,

comp. von

G. Piefke.

Preis 20 Sgr.

Vorräthig bei **H. Karmrodt.**

Lackfirniß-Niederlage.

Neben meiner **Eisen-, Stahl- und Kurzwaaren-Handlung** wurde mir aus einer der besten Lackfirniß- und Oelfarben-Fabriken ein **vollständiges Lager sämmtlicher Oel- und Spiritus-Lacke** übergeben und verkaufe dieselben zu **Fabrikpreisen.**

Arthur Haack, Leipzigerstraße Nr. 108.

Beachtenswerthe Anzeige.

Allen Irrungen entgegen zu kommen, machen wir ein hochgeehrtes Publikum darauf aufmerksam, daß der Unglücksfall des hiesigen Schneidermeister **Ibe** und des Füsilier **Busch** vom 36. Inf., Regt. nicht auf der Halloren-Schwimm- und Badeanstalt, sondern auf der Militair-Schwimm- u. Badeanstalt vorgekommen ist.

Die Schwimmeister

der Halloren-Schwimm- und Badeanstalt in den Pulverweiden hinter der „goldenen Egge.“

Verspätet.

Am 3. Feiertage ein goldener Ring mit den Buchstaben E. R. d. 13. Juli 1863 auf der Würfelwiese verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Leipzigerstraße Nr. 102, im Laden.

Ein br. Hund entlaufen lange Gasse Nr. 9.

Sommer-Theater in Halle.

(In der „Weintraube.“)

Donnerstag den 26. Mai 1864: **Pech-Schulze.** Originalposse mit Gesang in 3 Akten u. 7 Bildern von **H. Salingré.** Musik von **A. Lang.**

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 26. Mai **Abends Militair-Concert.** Bei kühlter Bitterung **Streich-musik** im Saale.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. **F. Fiedler.**

Hitschke's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 41.

Donnerstag und folgende Abende **musikalische Unterhaltung** von **Geschwister Beidler.**

HARMONIE.

Heute Mittwoch 8 Uhr **Gesellschafts-Abend** im **Bürgergarten.**

Gambrinus, schwarzer Bär.

Donnerstag **Soirée** der **Tyroler Sängergesellschaft F. Kilian** nebst 2 Nichten. Anfang 8 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Am 24. d. Mts. Morgens 4 Uhr entschlief sanft nach langen und schweren Leiden unser guter Sohn **Carl Gustav Otto Schuster** im 3. Lebensjahre zu einem bessern Leben. Verwandten und Bekannten widmen diese schmerzliche Anzeige mit der Bitte um stille Theilnahme
der tiefbetrübte Vater **Carl Schuster**
und Großeltern.

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 24. Mai.		Den 25. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	6 Grad.	5 Grad.	3 Grad.
Wasser	11	11	10

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.